

Presseausendung, 28. April 2022

Gesundes Gemeindeamt

Die Stadtgemeinde Freistadt wurde kürzlich mit dem BGF-Gütesiegel ausgezeichnet

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wichtigste und wertvollste Ressource, sie sind das Herz der Gemeinde. Wir wollen ihnen ein positives und gesundes Arbeitsumfeld bieten, damit sie auch weiterhin einen tollen Job für die Menschen in unserer Stadt leisten können“, sind sich Bürgermeister Christian Gratzl und Stadtamtsleiter Florian Riegler einig.

In den vergangenen zwei Jahren setzte die Stadtgemeinde Freistadt eine Reihe an Maßnahmen für ein gesundes Arbeitsklima um. Dieses Engagement wurde kürzlich mit dem BGF-Gütesiegel der Österreichischen Gesundheitskasse belohnt. Das Gütesiegel würdigt herausragende Projekte in der betrieblichen Gesundheitsförderung (kurz BGF) und wird für drei Jahre verliehen.

Fixer Bestandteil der Firmenphilosophie

„Wir haben in diesem Prozess gelernt, dass es oft die kleinen Schrauben sind, die Großes bewirken“, blickt der Stadtamtsleiter sehr positiv auf das Projekt zurück. „Wichtig ist, dass wir das Gesundheitsthema langfristig und nachhaltig im Unternehmen verankern. Es soll ein fixer Bestandteil der Firmenphilosophie sein. Denn geht es den Mitarbeitern gut, geht es dem Unternehmen gut.“

Pausenraum, Weiterbildung und mehr Miteinander!

Trotz der schwierigen Umstände durch die Corona-Pandemie konnten in den vergangenen zwei Jahren einige wertvolle gesundheitsfördernde Maßnahmen umgesetzt werden, wie etwa Weiterbildungsprogramme, ergonomische Tische und eine bessere Beleuchtung von Arbeitsplätzen sowie ein Rückzugsraum für die Mittagspause. Organisatorische und Kommunikationsabläufe wurden verbessert. Zudem erhalten die Bediensteten einen finanziellen Zuschuss für Kursangebote aus dem Gesunde Gemeinde Folder.

Bildtext:

Bürgermeister Christian Gratzl, Stadtamtsleiter Florian Riegler und Projektleiterin Sabrina Auböck freuen sich über die Auszeichnung mit dem BGF-Gütesiegel.
Foto: Stadtgemeinde Freistadt